

Mediennutzung in der Familie

Ein Patentrezept gibt es leider nicht – aber ein paar sinnvolle Zutaten:



Gemeinsam auswählen

Wählen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam Sendungen, Hörspiele, Webangebote oder auch Computerspiele aus, die für das Alter Ihres Kindes geeignet sind.



Darüber reden

Interessieren Sie sich für die Mediennutzung Ihres Kindes. Sprechen Sie z. B. über das, was im Fernsehen spannend war. Helfen Sie ihm oder ihr, die Medienerlebnisse zu verarbeiten. Seien Sie ansprechbar bei Fragen oder negativen Erfahrungen.



Vorbild sein

Achten Sie darauf, wie Sie selbst Medien nutzen und welchen Umgang mit Fernsehen, Smartphone, Internet oder anderen Medien Sie vorleben.



Kind begleiten

Bleiben Sie dran! Spielen, gucken, lesen oder hören Sie gemeinsam mit Ihrem Kind. Lassen Sie sich neue Medienangebote zeigen, die Sie noch nicht kennen.



Alternativen finden

Schalten Sie den Fernseher und andere Medien auch einmal bewusst aus und unternehmen Sie etwas mit Ihrem Kind. Oder nutzen Sie Medien für kreative Aktionen.



Regeln vereinbaren

Besprechen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind klare Regeln, welche Medieninhalte wann und wie lange genutzt werden dürfen. Handeln Sie z. B. einen „Nutzungsvertrag“ aus, wenn das erste Smartphone angeschafft wird.



Hilfe anbieten

Schaffen Sie eine vertrauensvolle Atmosphäre, um bei Fragen oder negativen Erfahrungen ansprechbar zu sein. Holen Sie sich bei schwierigen Themen Unterstützung von professionellen Einrichtungen.



Links nutzen

www.elterntalk-nrw.de: Landesnetzwerk bringt Eltern ins Gespräch

www.schau-hin.info: Die Initiative SCHAU HIN! hat Tipps zur Mediennutzung

www.klicksafe.de: Viele praktische Infos von der EU-Initiative klicksafe

www.medienutzungsvertrag.de: Baukasten hilft Familien, einen Vertrag aufzustellen